

Dieser Bildungsgang ist ideal für Sie, wenn Sie...

- sich vorstellen können mit Senioren, pflegebedürftigen Menschen oder Menschen mit Behinderungen zusammenzuarbeiten, freundlich und aufgeschlossen sind und sich gut in andere hineinversetzen können.
- sich für betreuende, hauswirtschaftliche oder sozialpflegerische Aufgaben interessieren.
- pflegebedürftige Menschen, Senioren oder Menschen mit Behinderungen im Alltag bei der Körperpflege, bei den Mahlzeiten oder bei der Freizeitgestaltung und Gesprächsführung unterstützen und begleiten möchten.

Anmeldung

Die Anmeldung läuft über das Portal „<https://schueleranmeldung.de>“.

Auf dieser Seite geben Sie Ihre persönlichen Daten ein. Wichtig ist, am Ende des Menüs Ihre Online-Anmeldung auszudrucken.

Für die schriftliche Anmeldung benötigen Sie:

- den Ausdruck Ihrer Anmeldung auf <https://schueleranmeldung.de>
- ein Bewerbungsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie in diesen Bildungsgang möchten,

- einen Lebenslauf, unterschrieben mit Lichtbild,
- Ihr letztes Zeugnis (in Kopie),
- eventuell andere aussagekräftige Zeugnisse oder Praktikumsbescheinigungen und
- spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres ein Zeugnis, das ausweist, dass Sie den Hauptschulabschluss erlangt haben.

Kontakt und Beratung

Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid
Freiheitstraße 146
42853 Remscheid
Telefon: 02191 / 782 06-3
Fax: 02191 / 782 06 440
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de
Internet: www.kkb-rs.de

Schulleiter: Herr Küchemann
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de

Bildungsgangleiterin: Frau Bayraktar
E-Mail: bayraktar@kkb-rs.de

Beratungssprechstunde,
auch telefonisch: nach
Vereinbarung.

Sie können nach Absprache gerne im Unterricht hospitieren.



Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid



Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen Fachrichtung Sozialassistent/in

Betreuen als Beruf

Ausbildung zum/zur „Staatlich geprüften Sozialassistenten / Sozialassistentin“

Die Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- oder nach Gymnasium Klasse 9: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Erweitertes Führungszeugnis

Eine Altersbegrenzung besteht nicht.

Persönliche Kompetenzen, die Sie mitbringen sollten

- Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft (z.B. im Umgang mit den pflegebedürftigen Menschen)
- Sorgfalt (z.B. beim Ausführen von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Mithelfen bei der Durchführung einfacher ärztlicher Verordnungen)
- handwerkliches Geschick (z.B. bei der Haushaltsführung und Zubereitung der Mahlzeiten)
- gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres

Dauer und Organisation des Bildungsgangs

Die Ausbildung dauert in Vollzeit 2 Jahre.

Der Bildungsgang beinhaltet 12 Lernfelder, die unter verschiedenen Themenstellungen in konkreten Lernsituationen bearbeitet werden.

In die Ausbildung sind Praktika an den verschiedenen Einsatzorten integriert.

Die aus den Lernfeldern abgeleiteten Aufgabenstellungen ermöglichen den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Praktikum erprobt, erweitert und reflektiert werden.

Unterrichtsfächer

Die Fächer „Erziehung und Soziales“, „Gesundheitsförderung und Pflege“ beinhalten Theorie- und Praxisanteile und werden mit dem Fach „Arbeitsorganisation und Recht“ als sogenannte Bündelungsfächer zusammengefasst.

Im berufsbezogenen Lernbereich

- Erziehung und Soziales
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

Im berufsübergreifenden Lernbereich

- Deutsch/ Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/ Gesundheitsförderung
- Politik/ Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich: z.B. Projekt, Musik, Werken

Besonderheiten

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten arbeiten in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Familien-, Alten- und Behindertenhilfe.

Praktika

- 8 Wochen in Einrichtungen der Altenpflege
- 5 Wochen in Einrichtungen der Behindertpflege
- 3 Wochen Neigungspraktikum: Einrichtungen der Alten- oder Behindertpflege oder einer integrativen Kindertagesstätte

Mögliche Qualifizierungen

- Erwerb des Berufsabschlusses "Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in"
- Fachliche Qualifikation zur "Betreuungskraft" nach §§ 43b, 53b SGB XI (vormals § 87 b)
- Erwerb der Fachoberschulreife*
- bei entsprechenden Noten eine mögliche Verkürzung der Altenpflegeausbildung

* Mit der Fachoberschulreife wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erteilt, wenn Sie die entsprechenden Noten vorweisen.

Zukünftige Arbeitsfelder

Sozialassistentinnen/Sozialassistenten ergänzen und unterstützen bei den Tätigkeiten z. B. von Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Kinderkrankenpflegekräften, Altenpfleger/innen und in Privathaushalten im erzieherischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich.